

Reichenbach

Baudenkmäler

- D-4-76-166-6** Au. Hl. Josef mit Jesuskind, Bronzeskulptur auf Sandsteinsockel, 1904; an der Straße zur Feldkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-8** Au; Kr KC 8. Wegkreuz, Sandsteinsockel und Gusseisenkruzifix, 19. Jh.; 750 m südwestlich des Ortes an der Kreisstraße nach Teuschnitz.
nachqualifiziert
- D-4-76-182-6** **Doberbach; Gemeindeholz; Die Dober; Dobergrund; Dobermühle 1; Dober; Links am Tschirner Weg; Distrikt Reichenbacher Wald; Doberleite; Heidäcker.** Typischer Floßbachabschnitt mit Floßteich mit Steinschleuse von 1934; gut erhaltene seltene Schrotverbauungen aus den 1930er Jahren und seltene Querverbauungen in Form von „Stangenrutschen“; Dobermühle (Gebäude vermutlich um 1600)
nachqualifiziert
- D-4-76-166-1** **Hauptstraße 12.** Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, verschiefertes Obergeschoss, 1825.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-2** **Hauptstraße 52.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, 18. Jh., Stallteil verändert.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-5** **Kapellenstraße.** Wegkreuz, Gusseisen, auf Sandsteinsockel; bei der Feldkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-7** **Kirchstraße 32.** Wegkreuz, Gusseisen, auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; an der Straße zur Kath. Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-9** **Kr KC 8.** Bildstock, sog. Kounerschmarter, Sandstein, Säule und vierseitiger Aufsatz mit Dreiecksgiebeln, 19. Jh.; etwa 600 m südwestlich des Ortes an der Kreisstraße Richtung Teuschnitz.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-3** **Nähe Kapellenstraße.** Feldkapelle St. Maria, Satteldach mit zwei Turmausätzen, 1824; 500 m südwestlich des Ortskernes.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-10** **Schwarzsuttenleite.** Zwei Grenzsteine, mit bambergischem und sächsischem Wappen, 1513; an der Grenze nach Thüringen (Grenzabschnitt 54 Grenzzug e, Landesgrenzstein Nr. 661 und 663).
nachqualifiziert

- D-4-76-166-4** **Von Reichenbach nach Haßlach.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz mit Jesus am Kreuz, Sandstein; 17./18. Jh.; bei der Feldkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-12** **Zipfel.** Grenzstein, sog. Kurfürstenstein, Sandstein, 1513.
nachqualifiziert
- D-4-76-166-11** **Zipfel.** Grenzstein, sog. Großer Bischofsstein, Sandstein, 1619.
nachqualifiziert
- D-4-76-152-31** **Zipfel.** Grenzstein, sog. Kleiner Bischofsstein, Sandstein, mit Wappen, 1651; an der thüringischen Grenze, am sog. Schönwappenweg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14